

Friedrich, Caroline Therese ♀ Malerin, ✱ 20.10.1828 Dresden, † 29.07.1914 Dresden.

Vater: Adolf Lehmann (1824–1889), Porträtmaler; **Sohn:** Harald (1858-vor 1922), Genre- und Bildnismaler.

F. trat durch wenige Werke als Blumenmalerin in Erscheinung und wurde vermutlich durch ihren Ehemann Adolf im Malen und Zeichnen unterrichtet. Eine Ausbildung an der Dresdner Kunstakademie ist nicht nachweisbar. An deren Kunstausstellungen war sie allerdings zwischen 1864 und 1894 mit Aquarellen und Ölbildern vertreten, so etwa mit „Frühjahrsblumen“ (1875), „Frühlingssträußchen“ (1876), „Blumen aus Nizza“ (1882), „Chrysanthemum“ (1892) und „Frühlingsblüthen“ (1894). Der Sächsische Kunstverein erwarb eine Reihe ihrer Arbeiten. _____

Werke: Frühjahrsblumen, 1875, verschollen; Frühlingssträußchen, 1876, verschollen; Blumen aus Nizza, Öl auf Leinwand, 1882, verschollen; Chrysanthemum, 1892, Aquarell, verschollen; Frühlingsblüthen, 1894, verschollen.

Literatur: AKL, Bd. 45, München/Leipzig 2005, S. 146; Thieme/Becker, Bd. 12, Leipzig 1999, S. 464.

Stefanie Gericke

9.4.2010

Empfohlene Zitierweise: Stefanie Gericke, Friedrich, Caroline Therese, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (6.3.2024)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/142554456>

GND: 142554456

SNR: 18851

PDF-Erstellungsdatum: 6.3.2024

LaTeX-PDF